

# Der Programmm 2019/20 Museumsbus im Kreis Olpe



Kostenlos  
zum  
Museum!

# Mit dem Museumsbus kostenlos zu Museen und sieben weiteren Lernorten im Kreis Olpe

Schulen, Kindertageseinrichtungen und Träger des Ganztags im Kreis Olpe, die eines der museumspädagogischen Programme der Museen der AG Museumslandschaft Kreis Olpe nutzen wollen, können mit dem „Museumsbus“ kostenlos zum Museum und wieder zurück fahren.

Seit 2017 gilt das Angebot eines kostenlosen Transfers auch für sieben kulturgeschichtliche bzw. naturkundliche Lernstandorte, die keine Museen sind (S. 18-23). Zur Wahl stehen mittlerweile beinahe 40 Angebote für alle Schulformen an über 30 verschiedenen Standorten im Kreis Olpe. Programme für Kitas gibt es im Museum der Stadt Lennestadt (S. 6), im Südsauerlandmuseum (S. 5), im Attendorner Feuerwehr-Museum (S. 12) und im Naturpark Sauerland-Rothaargebirge (S. 21). Voraussetzung für die Nutzung des Museumsbusses ist die Vor- bzw. Nachbereitung des Besuches im Kindergarten bzw. in der Schule.

Neu dabei im Schuljahr 2019/20 ist der Bieketurm mit der Schützengesellschaft Attendorn mit einem Programm rund um die Stadtgeschichte in Verbindung mit der Geschichte der Schützengesellschaft.

Für Schulklassen, die einen außerschulischen Lernort zum Thema Arbeitswelt im Kreis Olpe besuchen möchten, eignen sich besonders die Lernprogramme, die im Rahmen des Regionale-Projektes „Südwestfalen macht Schule - Arbeitswelten im Blick“ von Schulen, Museen und Unternehmen gemeinsam entwickelt wurden (S. 3-13 und 22).

Das Angebot „Museumsbus“ wird ermöglicht mit finanzieller Unterstützung des Kreises Olpe.

Museumsbus 2019/20  
Museumslandschaft  
Kreis Olpe



Auch  
für  
Kindergärten!



[www.suedwestfalen-macht-schule.com](http://www.suedwestfalen-macht-schule.com)

# Südsauerlandmuseum Attendorf



**Kunst, Kultur, Natur- und  
Landesgeschichte Kreis Olpe  
und Südwestfalen**

## Führungen

Klassische Museumsführung mit Schwerpunkt  
Stadtgeschichte.

Anschließend: Museumsrallye.

Ab Klasse I.

Dauer: 90 Min.

€ 60,- pro Klasse.



## Lernprogramme „Südwestfalen macht Schule“

### **Aufstand der Zünfte. Zur Geschichte der Handwerker und Kaufleute in Attendorn.**

Ein Zugang über ein eigenaktives szenisches Spiel.

Eine Vor- und Nachbereitung in der Schule ist erforderlich. Im Museum erfolgt eine Einführung in das Thema.

Klasse 7-10.

Dauer: 60 Min.

€ 40,- pro Klasse.

### **Hanse und Stadtentwicklung in Attendorn.**

Eine praktische Stadterkundung mit Eigenaktivität. Umfassende Vor- und Nachbereitung in der Schule ist notwendig. Im Museum erfolgt eine Einführung in das Thema.

Klasse 3-10.

Dauer: 180 Min.

€ 120,- pro Klasse.

## **Workshops**

### **Zeichen und Symbole.**

Was haben der Mercedes-Stern und die Brote der hl. Elisabeth gemeinsam? Suchspiel zur mittelalterlichen Kunst und ihren versteckten Zeichen.

Ab Klasse 1.

Dauer: 90 Min.

€ 60,- pro Klasse.

### **Willkommen in der Eiszeit.**

Mit Faustkeilen schnitzen, Höhlentiere malen, eiszeitliche Tiere kennenlernen und vieles mehr.

Ab Klasse 3.

Dauer: 90 Min.

€ 60,- pro Klasse.

## **Arbeits- und Wirtschaftswelt in Südwestfalen**



## **Kunst und ihre Geschichte**

## **Ur- und Frühgeschichte**

# Südsauerlandmuseum Attendorn



## Soziale Markenzeichen

## Papier und Schrift

## Arbeits- und Wirtschaftswelt in Südwestfalen

## Lebenswelten

### Kontakt:

Südsauerlandmuseum  
Attendorn  
Monika Löcken  
02722-3711  
[www.suedsauerlandmuseum.de](http://www.suedsauerlandmuseum.de)

## Workshops

### **Gut behütet.**

Mitmachprogramm zum Thema Form und Funktion historischer Kopfbedeckungen.

Ab Klasse 1.

Dauer: 90 Min.

€ 60,- pro Klasse.

### **Vom Federkiel zum Laptop, Lesen und Schreiben, früher und heute.**

Ab Klasse 3.

Dauer: 90 Min.

€ 60,- pro Klasse.

### **Das alte Attendorn.**

Leben in einer mittelalterlichen Stadt. Einführung am Stadtmodell und historischen Exponaten, kreative Umsetzung des Themas im Museum.

Erweiterung: Exkursion nach Attendorn.

Klasse 3-4 und 6-7.

Dauer: 90 Min.

€ 60,- pro Klasse.

### **Ritter und Burgen im Sauerland.**

Welche Burgen gibt es im Sauerland, wo sind sie, wie sehen sie heute aus und wie war dort das Leben vor 700 Jahren?

Klasse 3-4 und 6-7.

Dauer: 90 Min.

€ 60,- pro Klasse.

### **Museumsdetektive.**

Kinderführung für Museumseinsteiger.

Für große Kindergartenkinder und Schulanfänger.

Dauer: 90 Min.

€ 60,- pro Klasse.

# Museum der Stadt Lennestadt

## Führungen

### **Geschichte der Industrialisierung in den Orten rund um das Lennetal.**

Ab Klasse 5. Dauer: 60 Min. € 1,- pro SchülerIn.

### **Vom Leben der Menschen im Sauerland.**

Für alle Altersstufen. Dauer: 45 Min.

€ 1,- pro SchülerIn.

### **Geschichte und Ausgrabungsfunde der Burg Förde („Peperburg“) bei Grevenbrück.**

Ab Klasse 1. Dauer: 30 Min. € 1,- pro SchülerIn.

### **Zeitgeschichte in unserer Region.**

Erster Weltkrieg, NS-Zeit, Zweiter Weltkrieg.

Ab Klasse 5. Dauer: 45 Min. € 1,- pro SchülerIn.

## **Lernprogramme „Südwestfalen macht Schule“**

### **Historische Schulstunde.**

Klasse 1-4. Dauer: 45 Min. € 1,- pro SchülerIn.

**Kleine Wollwerkstatt.** Vorführung und  
Mitmachangebote rund um das Spinnen und Weben.

Für große Kindergartenkinder, Klasse 1-4 und alle  
darüber hinaus Interessierten.

Dauer: 45 Min. € 1,- pro Person.



## Industrialisierung

## Alltagsleben 1850-1950

## Das Leben im Mittelalter

## Jüngere Zeitgeschichte der Region

## Schule früher

## Textiles Handwerk (Weben, Spinnen)

### **Kontakt:**

Museum der Stadt  
Lennestadt

02721-1404

museum-

lennestadt@t-online.de

www.lennestadt.de

## Eisenindustrie im südlichen Westfalen

# Museum Wendener Hütte



## Führungen

### Vom Rennofen zum modernen Hochofen.

Mit Museumsrallye.

Ab Klasse 2.

Dauer: 60 Min.

€ 40,- pro Klasse.

## Wechselausstellungen

Verschiedene Führungen zu Ausstellungen zu Kulturgeschichte, Natur und Technik.

## Lernprogramm

### „Südwestfalen macht Schule“

#### Die Unternehmensgeschichte der Wendener Hütte als Rollenspiel.

„Die Unternehmensgeschichte der Wendener Hütte als Rollenspiel“ ist in Abstimmung mit dem Lernprogramm „Höchste Qualität im Blick“ im Unternehmen EMG Automation GmbH in Wenden entstanden (S. 21).

Klasse 8-10.

Dauer: 120 Min. (Museum),

zuzüglich Vor- und Nachbereitung (Schule).

€ 80,- pro Klasse.



## Erkundungstouren

### **Wasser bewegt. Die vielfältige Nutzung der Wasserkraft im 18. Jh.**

Ab Klasse 2.  
Dauer 90 Min.  
€ 60,- pro Klasse.

### **Alles im Fluss.** Die Bewohner des Rehsiepenbachs und ihre Lebensstrategien.

Für alle Altersstufen.  
Dauer 120 Min.  
€ 60,- pro Klasse.

### **Hallo, Oma Linde.** Baumrallye.

Für alle Altersstufen.  
Dauer 60 Min.  
€ 40,- pro Klasse.

### **Die wilde Welt der Wiese.**

Ihre Pflanzen und Lebensräume.  
Für alle Altersstufen.  
Dauer 60 Min.  
€ 40,- pro Klasse.



### **Ich glaub, ich steh im Wald.**

Unterwegs auf alten Fuhrmanns- und Köhlerwegen.  
Ab Klasse 3.  
Dauer 60 Min.  
€ 40,- pro Klasse.

## Regenerative Energie

## Naturkunde

## Landschaft und gewerbliche Nutzung

# Museum Wendener Hütte



## Chemie

### Workshops

#### Wie kommt das Eisen aus dem Stein?

Für den Chemieunterricht der Sekundarstufe I

Dauer: mind. 120 Min.

€ 60,- pro Klasse.

## Museum und Landschaft

**Abenteuer Wildnis.** Orientierung im Gelände mit Karte und Kompass, Bau eines Unterstandes, Bogenschießen, Pflanzen kennenlernen, ohne Streichholz Feuer machen

Ab Klasse 3.

Dauer: 180 Min.

€ 80,- pro Klasse.



### Kontakt:

Museum Wendener Hütte  
Monika Löcken

02761-81401 oder  
81456

[www.wendener-huette.de](http://www.wendener-huette.de)

# Museum Schönholthausen

## Führungen

**Alltagsleben und Landwirtschaft in einem  
sauerländischen Dorf von 1900  
bis in die 1950er Jahre.**

Klasse 1-4.

Dauer: ca. 60 Min.

€ 30,- pro Klasse.

## Aktionen

**Getreideernte früher und heute.**

Klasse 1-4.

Dauer: ca. 2 Std.

€ 40,- pro Klasse.

Für dieses Angebot ist bei Bedarf ein  
entsprechendes Arbeitsheft  
(zum Selbstkostenpreis) erhältlich.



### Kontakt:

Museum Schönholthausen  
Norbert Siebert

02721-6512

[norbert.siebert@gmx.net](mailto:norbert.siebert@gmx.net)

[www.museum-schoenholthausen.de](http://www.museum-schoenholthausen.de)

**Hauswirtschaft und  
 Alltagsgeschichte im  
 Sauerland**



# KulturGut Schrabben Hof / Gemeinde-Heimat- Museum Kirchhundem

## Museumsrallye

Unter dem Motto „Alles ohne Strom“ gibt es an ausgewählten Stationen des Heimatmuseums für die jungen Museumsbesucher Aktivitäten in den Bereichen „Waschen wie früher“, „Ohne Butter nix los“, „Tolle Klamotte“ und „Die Nadel macht den Ton“. Ab Klasse 5.

Dauer: ca. 90 Min.  
 € 70,- pro Klasse.

## Lernprogramm „Südwestfalen macht Schule“

### Finden und Erfinden.

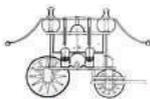
Das Lernprogramm verbindet auf spannende Weise Heimatmuseum, Kleinkunst und Theaterpädagogik. Nach einem Rundgang machen sich Schülerinnen und Schüler als „Finder und Erfinder“ auf den Weg, wählen Exponate aus und stellen sie auf der Kleinkunsthöhne vor. Anschließend arbeiten sie in Gruppen zu den Themen „Holz“, „Waschen“ und „Spinnen“ und präsentieren die Ergebnisse in Form eines Improvisationstheaters.

Klasse 7-9.  
 Dauer: 5 Std.  
 € 60,- pro Klasse.



### Kontakt:

KulturGut Schrabben Hof  
 Ulrike Wesely  
 02764-7613  
[www.kulturgut-schrabbenhof.de](http://www.kulturgut-schrabbenhof.de)  
 oder auch  
[www.mut-sauerland.de](http://www.mut-sauerland.de)



# Attendorner Feuerwehr-Museum

## Führungen

### Die Arbeit der Feuerwehr früher und heute.

Für KITA-Gruppen und Klasse 1.

Dauer: 60-90 Min.

€ 30,- pro Klasse

### Feuerwehrtechnik früher und heute.

Ab Klasse 1.

Dauer: 60-90 Min.

€ 30,- pro Klasse.

## Lernprogramm „Südwestfalen macht Schule“

### Auf Entdeckungstour bei der Feuerwehr.

Klasse 3-4.

Dauer: ca. 3 Std.

€ 60,- pro Klasse.



## Geschichte des Feuerlöschwesens

## Arbeitswelt in Südwestfalen

### Kontakt:

Attendorner Feuerwehr-  
Museum  
Ulrich Johannes  
0163-6839664 oder  
02722-68396  
info@attendorner-  
feuerwehr-museum.de  
www.attendorner-  
feuerwehr-museum.de

# Bergbaumuseum Siciliaschacht

## Führungen

**140 Jahre Erzbergbau in  
Meggen (1853-1992)**

**Wie haben die Meggener Bergleute  
gearbeitet? Was haben sie gefördert?**

Mit Rallye-Fragebogen.

Klasse 2.

Dauer: 90 Min.

€ 1,- pro SchülerIn.

## Lernprogramme „Südwestfalen macht Schule“

**Arbeits- und Wirtschaftswelt  
in Südwestfalen**

### Von Bergen und Bergleuten.

Wie und wann ist das Meggener Erzlager  
entstanden? Was wurde abgebaut und wie?

Die Zusammenhänge von Landschaft,  
Bodenschätzen, Technik und Arbeitswelt.

Mit Eigenaktivitäten.

Ab Klasse 4.

Dauer: 90 Min.

€ 1,- pro SchülerIn.

### Rohstoffe im Gestein.

Chemie erdgeschichtlich, wirtschaftsge-  
schichtlich und sozialgeschichtlich am

Beispiel der Meggener Bergbauprodukte.  
Herstellung, Weiterverarbeitung, Umwelt-

schutz und Arbeitsbedingungen im Berg-  
baubetrieb. Mit praktischen Übungen zur

Bestimmung des spezifischen Gewichts  
von Erz- und Gesteinsproben.

Klasse 8-10.

Dauer: 90 Min.

Mit Übungen: 2 Std.

€ 1,- pro SchülerIn.



### Kontakt:

Bergbaumuseum  
Siciliaschacht  
Dr. Bruno Heide  
02721-81434  
Willi Wolter  
02721-80922  
www.bergbaumuseum-  
siciliaschacht.de

# Zeughaus und Museum der Schützengesellschaft Attendorn

## Führung

### Die Schützen in Attendorn früher und heute.

Spielerisch werden den Kindern die engen thematischen Zusammenhänge zwischen Stadtgeschichte und Schützenwesen seit 1222 näher gebracht. Der historische Bieketurm mit seinen originalen Exponaten der Schützengesellschaft Attendorn, die teilweise auch von den Kindern ausprobiert werden dürfen, bietet dabei ein lebendiges Lernumfeld.

Ab Kl. I

Dauer: ca. 30 Min.

Kosten: auf Spendenbasis



Foto: Morty @Wikipedia Deutschland

### **Kontakt:**

Zeughaus und Museum  
der Schützengesellschaft  
Attendorn  
Sebastian Klimpel  
0151-18303172  
bieketurm@1222ev.de  
www.1222ev.de



Blick in die Dauerausstellung des Museums der Stadt Lennestadt in Grevenerbrück (oben).

Das museumspädagogische Programm „Kleine Wollwerkstatt“ wird in der museumseigenen Webstube angeboten (unten).



# Informationen zur „Pädagogischen Landkarte“

Die Museen und weitere Lernstandorte im Kreis Olpe sind auch Teil der Internetplattform „Pädagogische Landkarte“.

In ganz NRW sind darin über 1000 außerschulische Lernorte mit mehr als 2000 Lernangeboten für Schulklassen, Kurse, AGs, Kindergärten, Jugendgruppen und Erwachsenenbildung vertreten.

Neben bekannten Einrichtungen wie Museen oder Bibliotheken sind auch außergewöhnliche und wenig bekannte außerschulische Lernorte und deren Bildungsangebote zu finden.



Die Museen und weitere Standorte im Kreis Olpe (darunter auch einige wenige, zu denen der Museumsbus nicht fährt) sind zu finden unter:  
[www.paedagogische-landkarte-nrw.de](http://www.paedagogische-landkarte-nrw.de)

# Plattform für außerschulisches Lernen in ganz NRW



**Pädagogische Landkarte**  
Außerschulische Lernorte in NRW

Jeder Lernort präsentiert sich mit den Angaben für eine reibungslose Besuchsvorbereitung: direkter Ansprechpartner, genaue Ortsangaben, Informationen über Kosten, Gruppengrößen, Altersstufen, Vorbereitungsmaterialien u. a.

Über die interaktive Karte und die Liste aller Lernangebote oder gefiltert nach Stichwort, Auswahl nach Orten, inhaltlichen Rubriken, Schulfächern oder Klassenstufen navigiert man auf der Webseite schnell zum Ziel.



## Andere Lernorte

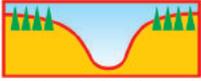
## Kostenloser Transfer zu fünf Lernorten außerhalb der Museen

Seit 2017 übernimmt die Aktion Museumsbus (solange der Vorrat reicht) auch die Kosten für Fahrten zu sieben Lernorten der Pädagogischen Landkarte, die zwar keine Museen sind, aber attraktive Angebote zur Kulturgeschichte der Region oder zur Natur- und Umweltbildung machen (siehe S. 18-23):

- Schlüsen-Lehrpfad Junkernhöh
- Kirchenorgel Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Welschen Ennest
- Jüdischer Friedhof, Attendorn
- Naturpark Sauerland-Rothaargebirge, Schmallenberg
- Grube Rhonard, Olpe
- Stadtarchiv Olpe
- FLEX Freilandlabor, Wenden (ohne Info-Seite)



# Schlüsen-Lehrpfad Junkernhöh



SCHLÜSEN-LEHRPFAD

Aktion

## Alte Hohlwege auf der Eisenstraße

Dem Mittelalter auf der Spur

„Schlüsen“ - eine mundartliche Bezeichnung für Hohlwege - sind die Zeugen alter Handelswege. Sie waren unbefestigt und erhielten ihre Form durch stetige Nutzung. Drolshagen hat seit jeher eine bedeutsame Einbindung in ein überregionales Netz von Handelsstraßen, wie z. B. der Eisenstraße. Vorrangig im Mittelalter waren diese Hohlwege die Lebensadern der Region. Der Lehrpfad erklärt, wie das Leben in alter Zeit auf und mit den Wegen verlief. Infotafeln unterrichten anschaulich über die Geschichte der alten Handelswege



Klasse 1-12  
Dauer 60-180 Min.  
Kosten: auf Spendenbasis.



### Kontakt:

Drolshagen Marketing  
Regine Rottwinkel  
02761-9427990  
info@drolshagen-marketing.de  
www.drolshagen-marketing.de

# Kirchenorgel Kath. Kirche St. Johannes Baptist, Welschen Ennest

Musikalische Entdeckungstour

## Aktion

„Die Orgel - für Kinder!“

Unter dem Motto „Die Orgel - für Kinder!“ wird den jungen Besuchern die Pfeifenorgel der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Welschen Ennest nähergebracht. Die Orgel wird von Albrecht Jung, Organist i.R. und Dorothea Hellweg, Sprecherin, in der kindgerechten Form eines Märchens erlebbar gemacht. Musikalische Einspielungen, Einblicke in das mechanische Wunderwerk des Instruments und verschiedene Orgelpfeifen zum Ausprobieren fesseln das Interesse der kleinen Zuhörer.

Hinweis: Wegen der Thematik des Märchens „Am Hofe des Königs Balthasar“ nur in der Zeit von Anfang Dezember bis Ende Januar möglich.

Klasse 3-4  
Dauer 60 Min.  
Kostenlos

### Kontakt:

Kirchenorgel St. Johannes  
Baptist, Welschen Ennest  
Albrecht Jung  
02764-7742  
Albrecht.Jung@gmx.net

## Aktion

### Erkundungsgang zum ehemaligen jüdischen Leben in Attendorn

Das Angebot beinhaltet die Erkundung und Entdeckung ehemaligen jüdischen Lebens in seinem natürlichen sozio-kulturellen Umfeld und umfasst folgende Stationen: Jüdischer Friedhof mit Gedenkplatte, Stolpersteine in der Stadt und ehemalige jüdische Kaufhäuser. An diesen authentischen Orten kann das jüdische Leben studiert und das Verhältnis des Judentums zu Kirche und Kommune thematisiert werden.

Klasse 7-13  
Dauer 120 Min.  
€ 30,- pro Klasse.



## Jüdisches Leben

### Kontakt:

Jüdisch in Attendorn  
Hartmut Hosenfeld  
02722-7123  
[www.juedisch-in-attendorn.org](http://www.juedisch-in-attendorn.org)

# Naturpark Sauerland- Rothaargebirge



**DIE RUCKSACKHERBERGE  
AM ROTHAAARSTEIG**

TALSTRASSE 48  
57399 KIRCHHUNDEN-HEINSBERG  
TEL. 02723-740846 · FAX 02723-71635  
HANDY 0173 8179735  
WWW.RUCKSACKHERBERGE.DE  
HENRICH@RUCKSACKHERBERGE.DE

## Geographische Spurensuche

## Aktion

## Streifzug Naturpark

Am Fuße des Rothaargebirges beginnt der Streifzug im Dorf Heinsberg an der Rucksackherberge am Rothaarsteig. Angeleitet durch einen erfahrenen, ortskundigen Landschaftsführer begibt sich die Gruppe auf Spurensuche durch die Landschaft. Historische Waldwirtschaftsweisen, heutige Waldnutzungen, aber auch ehemalige und heutige verkehrstechnische Nutzungen bzw. Durchquerungen der Naturlandschaft werden zum Thema. Großer Wert wird bei der Wanderung auf einen handlungsorientierten, selbstbestimmten Ansatz für die Gruppe gelegt. Die Natur soll für die Schülerinnen und Schüler mit allen Sinnen erlebbar werden.

Für KITA-Gruppen und Klasse 1-13 geeignet.

Dauer 2-5 Std.

Kosten: auf Spendenbasis



### Kontakt:

Rucksackherberge  
Kirchhunden-Heinsberg  
Christoph Henrichs  
0173-8179735  
[www.rucksackherberge.de](http://www.rucksackherberge.de)



# Stadtarchiv Olpe

## Lernprogramm „Südwestfalen macht Schule“

**Quellen: Urkunden, Akten, Siegel etc.**

Das Stadtarchiv Olpe verwahrt Dokumente zur Olper Stadtgeschichte aus über 650 Jahren. Hierzu gehören Urkunden, Akten, Karten, Siegel und Wappen, Bücher, Zeitungen, Fotos und vieles mehr, historische Quellen, die für die Geschichte der Stadt und Region Olpe von besonderer Bedeutung sind.

In einer Führung durch das Archiv werden ausgewählte Quellen präsentiert, die Olper Geschichte erfahrbar und erlebbar machen. Vorgestellt wird weiterhin das vielseitige Aufgabenspektrum eines modernen Stadtarchivs als „Gedächtnis der Stadt“.

In Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern vor Ort hat das Stadtarchiv Olpe ein anschauliches „Stadtporträt“, „Olpe - unsere Stadt“ herausgegeben. Hierin finden Schülerinnen und Schüler „Geschichte und Geschichten für junge Forscher und Entdecker“. Neben dem „Stadtporträt“ mit Geschichten, Zeichnungen, Karten und Fotos gibt es eine „Forschermappe“ mit Arbeitsblättern und vielen anregenden Aufgaben.

Klasse: 5-13  
Dauer 60-90 Min.  
Kostenlos.



**Stadtgeschichte und  
Quellenkunde**



### **Kontakt:**

Stadtarchiv Olpe  
Josef Wermert  
0276 1-83 1293  
j.wermert@olpe.de  
www.olpe.de

Auf den Spuren der Bergleute

# Grube Rhonard

## Aktion

### Bergbau im Sauerland

Bei einer individuell geführten Tour werden die Schülerinnen und Schüler in die Geheimnisse des Alten Bergbaus eingeweiht und auf eine Zeitreise über die Geschichte des Bergbaus in der Rhonard mitgenommen. Die Gruppe wird zu den Stollen und Schächten des Bergbaureviers geführt. Bei der Exkursion werden die wichtigsten Fördergebiete vorgestellt und der Ablauf des historischen Bergbaus gezeigt. Der Fokus liegt dabei auf dem Verdeutlichen der schweren Arbeit der Bergleute. Die Klasse erwandert die historisch bedeutenden Stationen und erhält durch diese Informationen wichtiges Hintergrundwissen.

Klasse 3-13

Dauer 90-150 Min.

Kostenlos



#### Kontakt:

Grube Rhonard  
Dietmar Gurses  
02761-660895  
[www.wandern-auf-bergmannsspuren.de](http://www.wandern-auf-bergmannsspuren.de)

## Lernprogramme zum Thema Arbeitswelt



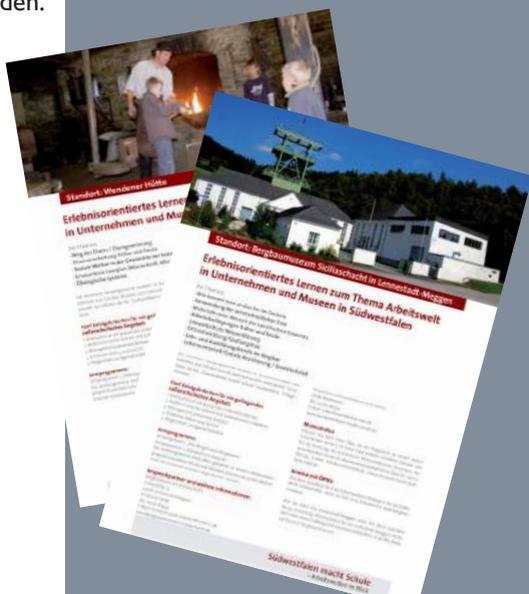
Die Lernprogramme wurden vor Ort fachübergreifend und mit Bezug auf die Kernlernpläne von VertreterInnen von Schule, Museen und Unternehmen erarbeitet. Schulklassen oder Schülerteams haben die Angebote auf ihre Praxistauglichkeit getestet, dann wurden sie zu Lernprogrammen zusammengefasst und stehen den Schulen als Download bzw. Loseblattsammlung zur Verfügung. Der gesamte Prozess wurde von einem Bildungsexperten moderiert und begleitet. Die Lernangebote sind ganz bewusst offen gestaltet. So kann der Besuch zwischen Schule und Museum optimal auf die Bedürfnisse und den Wissensstand der jeweiligen Klasse abgestimmt werden.

Lehrer und Lehrerinnen, die die Erarbeitung weiterer Lernprogramme mitgestalten möchten, sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen (Kontakt siehe Rückseite).

Die Museen des Kreises Olpe, die Lernprogramme zu „Südwestfalen macht Schule“ anbieten (S. 3-13) sowie das Stadtarchiv Olpe (S. 22), sind mit dem Museumsbus kostenlos zu erreichen.

„Südwestfalen macht Schule – Arbeitswelten im Blick“ macht Kinder und Jugendliche mit Geschichte und Gegenwart der Wirtschafts- und Arbeitswelten in Südwestfalen vertraut. In Museen und Unternehmen wurden 17 Standorte für außerschulisches Lernen in ganz Südwestfalen qualifiziert. Insgesamt stehen 24 Lernprogramme zum Thema Arbeitswelt zur Verfügung.

[www.suedwestfalen-macht-schule.com](http://www.suedwestfalen-macht-schule.com)



## **Weitere attraktive Lernorte in Unternehmen und außerhalb des Kreises Olpe**

Neben den auf den Seiten 3-13 und 22 vorgestellten Lernprogrammen in den Museen des Kreises Olpe gibt es weitere Angebote in Unternehmen und in Museen außerhalb des Kreises Olpe.

Bitte beachten Sie, dass der Besuch dieser Lernorte **nicht** mit einem kostenfreien Transfer mit dem Museumsbus verbunden ist.



- EMG Automation GmbH, Wenden
- Die Sparkassen im Kreis Olpe
- Rettungswache Lennestadt
- Deutsches Drahtmuseum, Altena
- Technikmuseum Freudenberg
- KettenWulff Betriebs GmbH, Eslohe-Kückelheim
- Museum Wilnsdorf
- Schleiper Hammer, Kierspe (siehe Foto)

**Die Lernprogramme dieser Standorte stehen unter [www.suedwestfalen-macht-schule.com](http://www.suedwestfalen-macht-schule.com) zum Download bereit.**

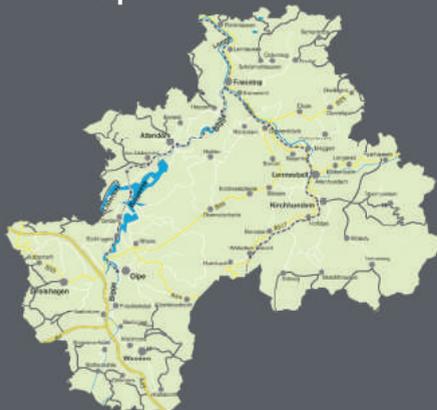


# Informationen zur Museumslandschaft Kreis Olpe



Seit 2008 arbeiten die Museen und Sammlungen im Kreis Olpe miteinander in der Arbeitsgruppe Museumslandschaft Kreis Olpe. Sowohl die „kleineren“, ehrenamtlich von Vereinen oder Privatinitiativen getragenen Einrichtungen als auch die „großen“, hauptamtlich geführten Museen in kommunaler Trägerschaft haben sich hier zusammengetan. In großer Vielfalt präsentieren sie das kulturelle Erbe der Region: Das Spektrum der Themen reicht von Technik- und Industriegeschichte über Alltagskultur, politische Geschichte, Kunstgeschichte, Kunsthandwerk, moderne Kunst und Literaturgeschichte bis hin zur Naturkunde.

## Die Museumslandschaft Kreis Olpe



Zu den Zielen der Museumslandschaft Kreis Olpe gehört eine starke Vernetzung, gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Außendarstellung. In Schulungen und Informationsveranstaltungen werden die Kompetenzen der Museumsmacherinnen und -macher weiter entwickelt. Gemeinsame Ausstellungsprojekte und Veranstaltungen fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl und verstärken die Außenwirkung.

## Ziele

Die AG fördert die Zusammenarbeit der Museen und Sammlungen mit anderen Kulturinitiativen, mit Kindertageseinrichtungen, Schulen und Jugendzentren sowie Wirtschaftsunternehmen und Tourismuseinrichtungen. Unterstützt wird sie von einer vom Kreis Olpe geförderten Koordinations- und Beratungsstelle. Arbeitsgrundlage ist der 2007 erstellte Museumsentwicklungsplan für den Kreis Olpe.

[www.museumslandschaft-kreis-olpe.de](http://www.museumslandschaft-kreis-olpe.de)

Weitere Informationen

# Weitere Museen und Sammlungen im Kreis Olpe

Neben den in diesem Heft vorgestellten Museen, die Programme für die Aktion „Museumsbus“ anbieten, gehören zur AG Museumslandschaft Kreis Olpe noch weitere interessante Museen, Sammlungen und Ausstellungsorte zu Kultur und Geschichte der Region:

02722-2370  
marketing@1222ev.de  
www.1222ev.de

**Zeughaus und Museum der  
Schützengesellschaft Attendorn 1222 e.V.**

02724-8258  
info@knochenmuehle-fretter.de

**Knochenmühle Fretter**

02721-7293  
www.jupp-schoettler-jugendherberge.de

**Kunstsammlung der Jupp Schöttler-Jugendherberge  
Bamenohl**

02722-2125  
kuenstlerbund-suedsauerland@gmx.de  
www.kuenstlerbund-suedsauerland.de

**Künstlerbund Sauerland e.V.**

02721-3315  
k.baumhoff@gmx.net

**Sammlung Karl Baumhoff  
Attendorn-Röllecken**

02723-72995  
Radiomuseum\_Heinsberg@AOL.com

**Radiosammlung Flöper  
Kirchhundem-Heinsberg**

02761-831293  
www.olpe.de

**Museumssammlung der Stadt Olpe**

02762-7268  
otto.rita.breuer@t-online.de

**Sammlung „Weihnachten“ - Rita Breuer  
Wenden-Rothemühle**

02761-9779035  
breuer-schuster@web.de

**Sammlung „Kindheit im Nationalsozialismus“  
Olpe-Saßmicke**

02721-6007710  
schulen@galileo-park.de  
www.galileo-park.de

**Galileo-Park  
Lennestadt-Meggen**

02725-381  
ortsheimatpfleger@oedingen.de  
www.arge-oedingen.de

**ZeitFenster  
Oedingen**

02761-835831  
dr.heinen@gmx.de

**Eichener Mühle  
Drolshagen-Eichenermühle**

# Buchung und Information Museumsbus

Für Buchungen des Museumsbusses setzen Sie sich bitte mit Frau Bärbel Haustein vom Fachdienst für Schulen, Sport und Kultur des Kreises Olpe in Verbindung:

## Südwestfalen macht Schule Arbeitswelten im Blick

Entdecken Sie spannende außerschulische Lernstandorte, Exkursionen und Informationsmaterialien zur Gestaltung Ihres Unterrichts. Haben Sie Ideen für neue Lernorte oder Lernprogramme? Kontaktieren Sie uns gerne!

## AG Museumslandschaft Kreis Olpe

Für Fragen zu den Museen und Sammlungen im Kreis und zu den Inhalten der einzelnen Lernprogramme können Sie sich an die jeweiligen Museen bzw. an die Koordinations- und Beratungsstelle der AG Museumslandschaft Kreis Olpe wenden:

## Impressum

AG Museumslandschaft Kreis Olpe  
Westfälische Straße 75  
57462 Olpe  
Telefon: 02761-81456  
Telefax: 02761-94503456  
museumslandschaft@kreis-olpe.de  
www.museumslandschaft-kreis-olpe.de

Bärbel Haustein  
Westfälische Straße 75  
57462 Olpe  
02761-81526  
b.haustein@kreis-olpe.de

Südwestfalen Agentur GmbH  
Martinstraße 15  
57462 Olpe  
02761-8351125  
s.haardt@suedwestfalen.com  
www.suedwestfalen-macht-schule.com

Susanne Falk  
Hachen 2, 57368 Lennestadt  
02721-840335  
info@susannefalk.de

### Schon gewusst?

Der Museumsbus ist nicht die einzige Möglichkeit, unkompliziert und kostenlos zu den Schauplätzen der Geschichte des Kreises Olpe zu gelangen. Viele Museen in der Museumslandschaft Kreis Olpe sind auch über den ÖPNV zu erreichen, der von SchülerInnen im Rahmen des Schülertickets gratis genutzt werden kann.